Ressort: Politik

Zehntausende protestieren in Athen gegen Mazedonien-Abkommen

Athen, 20.01.2019, 14:12 Uhr

GDN - In der griechischen Hauptstadt Athen sind am Sonntagnachmittag Zehntausende Menschen auf die Straße gegangen, um gegen das Abkommen zur Beilegung des Namensstreits mit Mazedonien zu protestieren. Die Polizei war mit einem Großaufgebot vor Ort, um die Demonstration am Syntagma-Platz, zu der mehrere nationalistische Organisationen aufgerufen hatten, abzusichern.

Medienberichten zufolge soll es vereinzelt zu Ausschreitungen zwischen Demonstranten und Polizisten gekommen sein. Unter anderem setzten die Beamten demnach Pfefferspray ein, um die Kontrolle zu behalten. Der Namensstreit zwischen Mazedonien und Griechenland, was ebenfalls für eine bestimmte Region die Bezeichnung "Mazedonien" beansprucht, tobt seit Jahrzehnten und ist unter der dortigen Bevölkerung ein sehr wichtiges Thema. Griechenland hatte deswegen bislang sogar eine Aufnahme Mazedoniens in die EU und die NATO blockiert. Das Abkommen, welches in wenigen Tagen im griechischen Parlament gebilligt werden soll, sieht eine Namensänderung von Mazedonien in "Nord-Mazedonien" vor. Das mazedonische Parlament hatte die Umbenennung bereits vor anderthalb Wochen abgesegnet.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-118734/zehntausende-protestieren-in-athen-gegen-mazedonien-abkommen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com